

50. Gründungsfest

Am 27. und 28. Juni 1970 beging der TSV Steinach sein 50. Gründungsfest. Gemalte Schilder an den Ortsausgängen luden zum Fest ein. Weißblaue Fahnen flatterten im Wind. Am Vorabend bewegte sich ein Fackelzug mit zackiger Musik durch die Straßen. Darauf strömten die Massen zum Festzelt. Hier wurden die letzten 4 Gründungsmitglieder des Vereins geehrt.

Am Sonntag zogen die Vereine zur Kirche. Pfarrer Schlagmüller predigte vom echten Sportler, der sich selbst überwinde, sich der Gemeinschaft unterordne und auch das Ewige nicht vergesse. Nach dem Gottesdienst fand die Ehrung der gestorbenen und gefallenen Sportkameraden statt. Ein Frühstück im Festzelt schloß sich an.

Der Festzug am Nachmittag wurde von 5 Reitern des Reitclubs Bad Neustadt angeführt. Darunter befand sich auch Frau Oberforstmeister Messerschmitt. Am In Anschluß wurden Werbespiele ausgetragen.

Gleichzeitig mit dem TSV Steinach feierte der Nachbarverein "Frei-weg" Schmalwasser ebenfalls 50. Gründungsfest. Ihre Chronik erzählt, daß sie vor einem halben Jahrhundert weder Sportplatz noch Fußballschuhe besaßen. Der Ball war aus einem alten, ausgedienten Filzhut, der mit Holzwolle gefüllt war, zusammengebastelt. Die Spielbälle der Mädchen waren aus bunten Lappen genäht; innen befand sich ebenfalls Holzwolle. Auf die gleiche Art waren Puppen und Teddybären gefertigt. Als Ski verwendete man die Dauben ausgedienter Mostfässer.